



„Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“: Schwerpunktaktion der Offensive Mittelstand

Oleg Cernavin, Dr. Elisa Clauß, Achim Sieker

Vorschlag vom Leitungskreis der Offensive Mittelstand und der AG Transfer

Ausgangslage:

- Über bisherige Strukturen erreicht der Arbeitsschutz zu wenig KKV
- Das gilt für die Ansprache in beide Richtungen: KMU/KKV wenden sich nicht an Aufsicht ggf. aufgrund von Vorbehalten
- Kooperationsstrukturen mit anderen Akteuren, die bereits KKV/KMU unterstützen, werden nicht systematisch benutzt.

Lösungsidee:

- Verstärkt nutzen, was bereits da ist!
- Vorhandene Materialien und Netzwerke sowie Wegbegleiter und Berater, die Zugang zu KMU/KKV haben für das Thema nutzen und in die Fläche bringen
- Fachgruppe Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit eingerichtet

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Diskutiert regelmäßig:
„Wie können wir
den Arbeitsschutz in
KMU wirkungsvoll erreichen?“

*Pandemie hat bei
Betrieben zum
Imagegewinn von
Sicherheit und Gesundheit
beigetragen (Nutzen,
Verfahren, Akteure). Lasst
uns den Schub nutzen!*

...s dem Bereich Sicherheit und
Gesundheit gegründet,
...ungsvoller in KMU zu integrieren.

Gemeinsames
Instrument



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Integrierter
Arbeitsschutzansatz
in den OM-Praxisstandards
(OM-Praxis A1 – A3.6)

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

Diskutiert regelmäßig:
Wie können wir
die KMU **wirkungsvoll** erreichen?

Gemeinsames
Instrument



Wurde von Akteuren aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gegründet, um dieses Thema wirkungsvoller in KMU zu integrieren.

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Integrierter
Arbeitsschutzansatz
in den OM-Praxisstandards
(OM-Praxis A1 – A3.6)

- OM hat den KMU-Wertschöpfungsprozess im Blick, versteht die Bedürfnisse der KMU / KKK und kann Arbeitsschutz von daher wertschöpfungsorientiert mitnehmen
- Damit ist ein integrativer Ansatz von Sicherheit und Gesundheit in allen Betriebsthemen möglich
- Arbeitsschutz kann von anderen Beratungsfeldern mitgenommen werden und steigert somit auch deren Attraktivität
- OM-Netzwerkpartner können „ihre Sprache“ sprechen und das Thema Arbeitsschutz authentisch und gekoppelt an ihre Themen vermitteln.
- OM bietet Qualitätsstandards bei der Weiterbildung der Netzwerkpartner + niedrighschwelligem Einstieg

Daher: Initiative vom OM, BDA & BMAS

- Mehr Betriebe aus dem Mittelstand für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit aktivieren
- Und vorhandenen Arbeitsschutz verbessern, erweitern, voranbringen.

Bisherige Schritte

1. Entwicklung erster Ideen / erstes Konzept im Steuerungskreis (OM, BMAS & BDA)
2. Beschluss des OM-Leitungskreises (u. a. BG RCI, BMAS, AGS der BA, ZDH, TBS-Netz im DGB, RKW, BKK, Institut für Mittelstandsforschung)
3. Kick-Off der Fachgruppe OM-Arbeitsschutz am 17. Mai 2022
 - Einsammeln von Expert:innen-Meinungen
 - Vertiefen des Konzeptes / Idee
 - Eingebunden waren unter anderem Vertreter:innen von: BMAS, BDA, vier Berufsverbänden der Unternehmens- und Personalberater, Steuerberaterverband und -kammer, IKK, BKK, BG RCI, BGHM, zwei Ländervertreter, DRV, BAUA, zwei Technologie Beratungsstellen im DGB, VDSI, VDBW, ZDH

OM-Schwerpunktaktion „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“

Ergebnisse der OM-Fachgruppe Arbeitsschutz vom 17. Mai 2022 – Beispiel World-Café:

Tisch 1

Tisch 1

Was heißt niederschwellig?

- Kognitiv leicht verständlich
- Verantwortlichkeiten klären und ausprechen
- motivieren, zur Mitwirkung anregen
- Zielgruppen
- KUR und Knappheit → 10-Pete-Flyer
- Alltags-Praktikbeispiele, wie Tagesgespräch integrieren
- Kosten, Aufwand vs. Nutzen
- digital, responsive + Broschüre
- präsent, leicht zu finden
- social media tools anwenden, Podcast (Bild, Video, Podcasts, ...)
- Leute abholen, Einzelgespräch, gamification, Chatbot, ...
- Wiedererkennungswert, Kennzeichen
- Markennamen
- Weniger ist mehr "weniger ist mehr"
- Schritt für Schritt
- es soll ein Unternehmertool sein, kein Arbeitshilfemittel
- Staatshilfe
- Hilfe, um Prioritäten zu setzen!

ANSPRACHE

Einsteigerfreundlich
→ Wo soll es stehen? (z.B. in der Kantine)
→ Wo soll es sein? (z.B. in der Kantine)
→ Wo soll es sein? (z.B. in der Kantine)

UMSETZUNG

- Wo steht ich?
- Wo steht er/sie?
- Wie setze ich es um? (z.B. in der Kantine)
- Wie setze ich es um? (z.B. in der Kantine)
- Wie setze ich es um? (z.B. in der Kantine)

NUTZEN

- Image gewinnen
- Weniger Ausfallzeiten
- niemand fällt weg, denn ich für die Branche

1 Berater*innen

2

3

Tisch 2

Tisch 2

Aufgaben und Funktionen der AS-Fachgruppe auf der Seite

attraktive Hilfsmittel (digital, Video, Spiele)

inhaltsreiche Themen als Folge der Beratung

Die 3 wichtigsten AS-Themen

Beispiele aus dem Alltag für Berater

Größere, auch mal selber als Berater, auch führen

Checkliste für Berater, was ist relevant für AS

1

2

3

Übersichtshilfe für einzelne Berater*innen, um Verkaufspunkte erkennen zu können.

Signal/Anzeige katzen

Grundzüge des AS

Man muss nicht alle Details wissen.

Einige Punkte, die in der Kultur der AS-Fachgruppe

Einige Punkte, die in der Kultur der AS-Fachgruppe

Einige Punkte, die in der Kultur der AS-Fachgruppe

Tisch 3

Tisch 3

Was hat ich daran? Wer hat Glaubwürdigkeit?

Was ist mein Anreiz? Müssen als OM alle mit einberufen? keine Vorabsolentation

Hemmschwellen vor den Kooperationspartnern

Rollen im Prozess

Arbeitschützer

gesetzliche Verpflichtung

Fachexperte - klassisch

Psychologie

Wer hat welche Expertise? Aufklärung / Tiefe

regionale Sammelstellen / Bereiche

Formate und attraktive Themen

2

Breite alle Themen

allgemeine Beratung

Rolle: Direkter Austausch, Wegweiser, Autorisierung

gegenseitiges Zutrauen

Vertrauen gut

Vertrauensperson

Systembausteine

Signale

1

Wer bietet/organisiert? Anreiz

Sprache d. Unternehmens

Unternehmensstandards

Produktions-Foren? Schwerpunkte

Präsenzplan

Vernehmlich

Welcher AS hat welche Themen? Steuerberater, Wandwerkskammer

allgemein niederschwellig

Themenmatrix

Nominalkriterien

Niederschwellig

3

Erste Ergebnisse der OM-Fachgruppe Arbeitsschutz vom 17. Mai 2022:

- Start einer OM-Schwerpunktaktion „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ ab Herbst 2022 (September/Oktober)
- Besteht aus folgenden Elementen, die Berater:Innen der OM-Partnerorganisationen nutzen können:
 - One-Pager für KKV/KMU als niederschweligen Einstiegs
 - GDA-Orga-Check der von Berater:Innen mit angeboten werden kann
 - OM-Zeichen-Arbeitsschutz der Lieferantendatenbank
 - Qualifizierungsmaßnahmen

Erste Ergebnisse der OM-Fachgruppe Arbeitsschutz vom 17. Mai 2022:

- **One-Pager für KKV/KMU** Entwicklung eines niederschweligen Einstiegs in Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit („OnePager“, ggf. digitale Anwendung):
 - Geeignete Anlässe und dazu passende Einstiegsmaßnahmen (Orientierung an Wertschöpfungskette)
 - Nutzen von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Weiterführende Unterstützungsangebote
 - Zahlreiche Hinweise zur Gestaltung & Umsetzung des Einstiegsinstruments

Erste Ergebnisse der OM-Fachgruppe Arbeitsschutz vom 17. Mai 2022:

- Entwicklung und Durchführung von **Qualifizierungen** für Berater:innen der OM-Partnerinstitutionen:
 - Arbeitsschutzaspekte im eigenen Beratungsfeld bewusst machen,
 - Chancen und Grenzen eigener Beratungsangebote kennen lernen,
 - systematische Integration niederschwelliger Angebote zu Sicherheit und Gesundheit in die eigene Beratung ,
 - Vernetzung und Kooperation mit AS-Experten fördern

Stufenkonzept der OM-Arbeitsschutzaktion

Zugang zum Thema Arbeitsschutz öffnen

Akteure:

Keine Arbeitsschützer
Zusätzlicher Nutzen
für Kunden

Nutzen und Zugang
des Arbeitsschutzes (Einblatt)
GDA-ORGACheck mitnehmen
OM-Zeichen-Arbeitsschutz

Hilfsmittel für
Nicht-Arbeitsschützer
Qualifizierung, Handlungshilfen,
Anreizmodelle ...

Bei Bedarf Lotsenfunktion zu weitergehenden Angeboten der Arbeitsschutzakteure.

KMU

Handlungsfeld Arbeitsschutz

Akteure:

Arbeitsschützer

Beratung/Betreuung/Überwachung
durch Arbeitsschutzexperten
Gefährdungsbeurteilung, Systemberatung,
Einzelthemen

Nächste Schritte

- Aufgaben bzw. Ziele angehen
 - Arbeitsgruppen mit Expert:innen bilden
 - Arbeitsaufträge bis Ende September bearbeiten
- Vorstellung und Diskussion der ersten konkreten Ergebnisse bei dem kommenden Arbeitsschutzforum
- Nutzergruppen einbeziehen und Feedback einarbeiten



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Oleg Cernavin (cernavin@offensive-mittelstand.de)

Dr. Elisa Clauß (e.clauss@arbeitgeber.de)

Sieker, Achim (Achim.Sieker@BMAS.BUND.DE)